

# Inhalt

<b>Einleitung.....</b>	<b>11</b>
<b>1. Grundlagen des Konstruktivismus – Die Konstruktion der Wirklichkeit .....</b>	<b>17</b>
1.1 Einführung in den Konstruktivismus .....	17
1.2 Die gesellschaftliche Konstruktion von Wirklichkeit .....	20
1.3 Der Drogenrausch als Konstrukt .....	26
<b>2. Aktuelle Rauschkonstruktionen im wissenschaftlichen Diskurs .....</b>	<b>29</b>
2.1 Drogenrausch als „Störung“ und psychopathologische Erscheinungsform.....	30
2.2 Drogenrausch als „Motor der Sucht“ .....	33
2.3 Drogenrausch als „veränderter Bewusstseinszustand“ .....	35
2.4 Drogenrausch als Grundbedürfnis oder „vierter Trieb“ .....	37
2.5 Rausch und Droge – Rauschdroge .....	39
2.6 Zusammenfassung.....	47
<b>3. Drogenrauschkonstruktionen in der Kulturgeschichte Europas.....</b>	<b>49</b>
3.1 Drogenrausch in der Antike .....	50
3.1.1 Drogenrausch in der griechischen Antike .....	50
3.1.2 Drogenrausch in der römischen Antike.....	55
3.2 Drogenrausch in den monotheistischen Religionen Judentum und Christentum .....	59
3.2.1 Drogenrausch im Judentum und Alten Testament .....	59
3.2.2 Der Drogenrausch im Christentum und Neuen Testament.....	61
3.2.3 Zusammenfassung.....	64
3.3 Drogenkonsum und Rausch im Mittelalter .....	65
3.4 Der Wandel der Vorstellungen von Rausch im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit.....	68
3.4.1 „Der Prozess der Zivilisation“ und „die protestantische Ethik“ .....	68
3.4.2 Der Drogenrausch in der frühen Neuzeit .....	70
3.5 Der Drogenrausch im 17. und 18. Jahrhundert .....	73

3.6 Der Drogenrausch im 19. Jahrhundert .....	76
3.6.1 Die Erfindung der Sucht .....	77
3.6.2 „Die Disziplinierung des Rausches“ – Auswirkungen des Suchtkonstruktes auf die Vorstellungen und Bewertungen von Rausch.....	81
3.6.3 Der Drogenrausch in der Literatur der Romantik .....	82
3.7 Der Drogenrausch im 20. Jahrhundert .....	91
3.7.1 Rausch und Drogen zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	91
3.7.2 Drogenrausch in den 50-er und 60-er Jahren – Die „Beat Generation“ und die „Psychedelische Revolution“ .....	97
3.8 Die „Rauschfeindlichkeit“ der westlichen Industriegesellschaft – Schlussfolgernde Überlegungen zu aktuellen Rauschkonstruktionen und -diskursen .....	104
<b>4. Vorgehensweise und Methodik der Untersuchung .....</b>	<b>111</b>
4.1 Forschungsziele, Fragestellungen und Hypothesen .....	111
4.2 Methodenwahl und ihre Begründung .....	113
4.3 Der Ablauf der Untersuchung .....	116
4.3.1 Das Sample .....	116
4.3.2 Die Zusammensetzung des Samples im Überblick .....	119
4.3.3 Das leitfadengestützte Interview .....	122
4.3.4 Die Durchführung der Interviews .....	125
4.4 Bearbeitung und Auswertung.....	126
4.4.1 Die Transkription .....	126
4.4.2 Die Bearbeitung der Interviews .....	127
4.4.3 Die Auswertungsmethodik – Die Qualitative Inhaltsanalyse .....	128
<b>5. Drogenrauschkonstruktionen – Darstellung der Aussagen der InterviewpartnerInnen unter ausgewählten Themenkategorien .....</b>	<b>131</b>
5.1 Drogenrauschkonstruktionen/ Drogenrauschdefinitionen.....	131
5.1.1 Drogenrausch als Emotion .....	132
5.1.2 Drogenrausch als Veränderung .....	135
5.1.3 Drogenrausch als „andere Welt“ .....	137
5.1.4 Drogenrausch als veränderter Bewusstseinszustand .....	139
5.1.5 Drogenrausch als Selbstfindung.....	142
5.1.6 Drogenrausch als Kontrollverlust .....	146
5.2 Rauschwirkungen .....	147
5.2.1 Der Alkoholrausch .....	148
5.2.2 Der Cannabisrausch .....	151
5.2.3 Der halluzinogene Rausch .....	153

5.2.4 Der Kokainrausch .....	159
5.2.5 Der Amphetaminrausch / Der Speed-Rausch.....	161
5.2.6 Der Ecstasy- Rausch .....	163
5.2.7 Der Opiatrausch/ Der Heroinrausch.....	165
5.2.8 Der Methadonrausch.....	167
5.2.9 Der (Psycho-)Pharmakarausch.....	168
5.2.10 Der Nikotinrausch.....	169
5.3 Funktionen von Drogenrausch und Motivationen zur Berauschung.....	171
5.3.1. Bewusstseinerweiterung und Erkenntnis.....	171
5.3.2 Hedonismus und Lustgewinn.....	174
5.3.3 Entspannung und Erholung.....	177
5.3.4 Gruppe und Interaktion .....	179
5.3.5 Individuelle Befreiung .....	182
5.3.6 Grenzerfahrung, Peak Experience und Alltagstranszendenz.....	183
5.3.7 Kompensatorische und selbstheilende Funktion .....	184
5.3.8 Kreative Inspiration und erhöhte Produktivität.....	187
5.4 Umgang mit Drogenrausch .....	188
5.4.1 Rauschregeln.....	188
5.4.2 Die Bedeutung der Rauschregeln und Funktionen von Rauschkontrolle .....	205
5.4.3 Exkurs Sucht – Über den Zusammenhang von Rausch und Sucht .....	210
5.4.4 Der Umgang mit Rausch als Lernprozess .....	220
5.5 Wertende Auseinandersetzungen mit Drogenrausch im subjektiven Kontext .....	221
5.5.1 Positive Bewertung des Drogenrausches .....	222
5.5.2 Ambivalente Bewertung des Drogenrausches.....	223
5.5.3 Negative Bewertung des Drogenrausches.....	226
5.6 Rausch und Gesellschaft .....	228
5.6.1 Drogen und Drogenpolitik .....	228
5.6.2 Rausch, Gesellschaft und Kultur.....	235
5.6.3 Bedeutung und Bewertung von Rausch in der hiesigen Gesellschaft/ Kultur.....	237
5.6.4 Das Recht auf Rausch .....	241
5.7 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	243
<b>6. Zur Konstruktion von subjektiver Rauschwirklichkeit - Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>247</b>
6.1 Was ist Rausch? -Von der Passbarkeit positiver Rauschkonstruktionen .....	247

6.2 Von der Sinnhaftigkeit der Berausung .....	256
6.3 Der Wunsch nach Dauerrausch – Vom diskursiven Zusammenhang zwischen Rausch und Sucht.....	267
6.4 „Vom schlechten Gewissen und dem Rausch der Anderen“ – Wie prägt der hegemoniale Diskurs das Subjekt? .....	276
6.5 Von Rauschfeindlichkeit und Rauschfreundlichkeit – Oder wie kann das Subjekt den herrschenden Diskurs prägen? .....	281
6.6 Rauschpolitische Schlussfolgerungen - Von der Suchtprävention zur Rauschkunde .....	287
<b>Schluss.....</b>	<b>299</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>301</b>